

neunundneunzig unbekannte Bekannte

ein Fotoprojekt von
Andreas F. und Tobias Voegelin
adresse Feierabendstrasse 56
4051 Basel
e-mail info@neunundneunzig.ch
www.neunundneunzig.ch
telefon 061 272 27 35
mobil 079 204 71 83

1. Projektbeschreibung

Im Februar 2009 starten wir das Projekt mit zwei Personen. Von jedem Portraitierten entstehen jeweils eine s/w Studioaufnahme und eine Farbaufnahme.

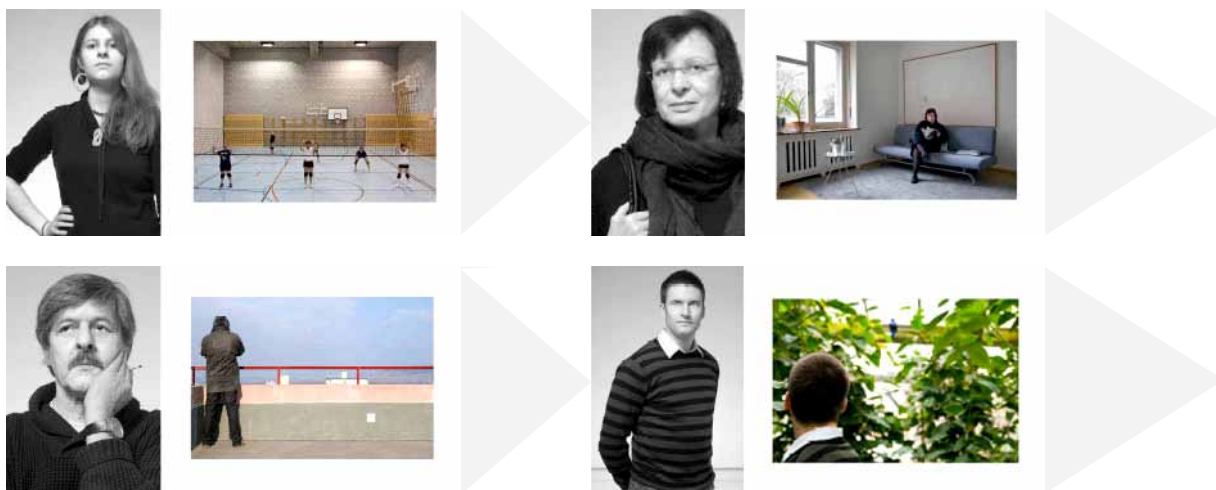
Das Studioportrait soll den Vorstellungen der Abgebildeten entsprechen. Dementsprechend findet das Auswahlverfahren in enger Zusammenarbeit mit den Fotografen statt. In Gesprächen wird die Balance zwischen eigener Wahrnehmung und Wirkung ausgelotet.

Die zweite, farbige Aufnahme zeigt das vom Portraitierten gewünschte Lieblingsumfeld. Die Auswahl dieser äusseren Sicht bestimmt der Fotograf, betont und gewichtet nach seinen eigenen Vorstellungen und Wünschen.

Diese beiden Aufnahmen werden einander gegenüber gestellt und mit minimalen Angaben über den Standort, Name der Abgebildeten und deren Bezug zum Vorgänger beschriftet.

Nur die ersten beiden Personen werden durch uns bestimmt: Mona (21) und ihr Vater Oliver (60). Zwei Generationen. Sie bilden die Basis dieser Fotostafette. Mona wählt als Nachfolgerin ihre Mutter Verena, Oliver seinen Sohn Cyrill.

Jede(r) Fotografierte muss wieder eine(n) Nachfolgende(n) finden, welche(r) sich fotografieren lässt und seine Nachfolge finden bis 99 Doppelporraits fotografiert sind.



Wir haben auf die weitere Auswahl zwar keinen Einfluss, da sich diese automatisch ergibt, aber wir knüpfen ein soziales Netz und dokumentieren es. Eine Qualität dieser Arbeit wird unter anderem sein, Menschen zu Beginn des 21. Jahrhunderts ein Gesicht zu geben und ihre bevorzugte Umgebung zu zeigen. Eine gleichwertige Darstellung erlaubt einen möglichen Blick auf eine terminierte Zeit mit einer Vielzahl individueller Verbindungen.

Der differenzierte Blick zweier Generationen – von Vater und Sohn – vertieft, erweitert und objektiviert diese Arbeit. Zusätzlich animieren wir die Portraitierten dazu, in wenigen Sätzen zu formulieren, was ihnen im Moment wichtig ist.

/2 neunundneunzig unbekannte Bekannte

2. Ausstellung

Die 99 Doppelportraits werden in einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Während der Ausstellung findet ein Begleitprogramm statt. Verschiedene Portraitierte gestalten einzelne Veranstaltung: Konzerte, Lesungen, philosophische Podiumsdiskussionen, Akrobatik mit einem Jugendzirkus, Ballett, etc. Vieles wird möglich. Die Ausstellung fördert Aktivitäten aus den Reihen der im Projekt Beteiligten und bildet eine Drehscheibe und ein Begegnungsort. Die Veranstaltungen werden in der Presse angekündigt um auch Personen ausserhalb des Projektes einzuladen.

3. Buchprojekt

Gleichzeitig zur Ausstellung erscheint ein Buch. Ergänzend zur Ausstellung werden die Texte der Portraitierten mit den Fotos zusammengeführt. Ein weiterer Text, von einer nicht direkt am Projekt beteiligten Person, geht mit ihrer persönlichen Sicht auf die Portraits/das Projekt ein.

Ein zusätzlicher Text beschreibt den Verlauf und die Idee des Projektes.

4. Zukunft

Die Idee geht weiter. Möglichst mit der gleichen Struktur: Zwei Fotografen fotografieren 99 unbekannte Bekannte. In anderen Ländern und Kontinenten. Dieses Fotografenpaar sucht wieder Nachfolger, welche bereit sind 99 unbekannte Bekannte zu fotografieren....

Angedacht sind vorerst Projekte in Vancouver(Kanada) und Mumbai(Indien). Kontakte werden geknüpft.

Mit der Zeit entsteht ein Netz mit einer Vielzahl von Menschenbildern, aufgenommen an verschiedenen Plätzen dieser Welt, verbunden durch das Projekt „neunundneunzig unbekannte Bekannte“. Die Strukturvorgabe verbindet das individuelle Einzelportrait zu einem stetig wachsenden Gesamtbild, beginnend in Basel im Jahr 2009/10.

Wünschenswert wäre, wenn die folgenden Projekte ebenfalls in Buchform dokumentiert werden könnten.

5. Finanzen (provisorische Aufstellung der Kosten)

5.1 Ausstellung

Produktionskosten (Plots etc)	CHF	16'000
Auf-/Abbaukosten, Transporte	CHF	2'000
Nebenkosten E-Halle	CHF	5'000
Side Events	CHF	5'000
Vernissage/Catering	CHF	3'000
Werbung/Einladungen	CHF	3'000

5.2 Buch

Kosten Druck- und Verlag	CHF	30'000
Autorengehälter	CHF	4'000
Buchgestaltung	CHF	8'500
Total	CHF	76'500

6. Sponsoren

Ausstellung und Publikation sollen über Sponsoren, Stiftungen und Gönner finanziert werden. Geldgeber werden sowohl in der Ausstellung wie auch in der Publikation namentlich erwähnt.

/3 neunundneunzig unbekannte Bekannte

7. Lebensläufe

Andreas F. Voegelin

geb. 9. Oktober 1954

Primarschule in Riehen, Realgymnasium Basel

1972 bis 1973:

Kameraassistent Kern Film Basel

Volontariat GGK Werbeagentur, Grafik und Fotatelier

Korrektor National Zeitung Basel

1973-76 Fachklasse für Fotografie, KGS Zürich

1975 1. Preis Plakatwettbewerb SRK Blutspendeplakat

1976 und 1978 längere Aufenthalte in Finnland

1980 Fotograf der Int. Skulpturenausstellung im Wenkenpark Riehen

1984 Heirat mit Suzan Visscher van Gaasbeek

1984 Geburt von Simon

1987 Geburt von Tobias

1976 bis 2000:

eigenes Fotoatelier in Basel mit den Schwerpunkten:

Werbung, Portrait, Architektur, Industrie, Kunst

Freie Arbeiten, Teilnahme an Weihnachtsausstellungen in der Kunsthalle Basel und Ausstellungsraum Kaserne

1984 Gruppenausstellung Riehener Künstler im Berowergut mit Chiquet, Schmid, Wertenschlag, Bessel.

Ankauf einer Arbeit durch die Gemeinde Riehen

1994 Kulturpreis der Gemeinde Riehen (BS)

Ankauf einer Arbeit durch ROCHE für Kindertagesheim in der Solitude

Auftragsarbeit APH Zum Wendelin: „Der Generationenvertrag“

Freier Fotograf bei der Fondation Beyeler u.a. Plakat für Ausstellung „von Farbe zu Licht“

Seit 2001:

Teilzeit-Anstellung als Fotograf im Antikenmuseum Basel

2003 zweimonatiger Aufenthalt in Kairo:

Objekt-Aufnahmen für den Katalog „Das Goldene Jenseits“

der Tut Ankh Amun Ausstellung 2004 in Basel

2009 Aufnahmen in Eretria (Insel Euböa, Griechenland) für die Ausstellung „ausgegraben!“ (Herbst 2010)

2010 und 2011 Aufnahmen in Petra, Jerash, Umm Qasir (Jordanien) für Ausstellung im 2012

Tobias Voegelin

geb. 2. März 1987

Schulen in Basel

2002 Fotografische Abschlussarbeit WBS

seitdem intensive Auseinandersetzung mit Fotografie

2002-2006 Lehre als Elektriker

2007 graphic design, Design and Arts College, Christchurch (Neuseeland)

seit 2008 Beleuchter Stadttheater Basel

bearbeitet nebenberuflich verschiedene Fotoaufträge